

SITZUNGSVORLAGE

Fachamt: Finanzverwaltung
Datum/Verfasser: 31.07.2017/Markus Schwarz
Aktenzeichen:

Remstal Gartenschau 2019 – Information über die Kosten und die Finanzierung der geplanten Projekte

1. Sachverhalt

Von der Fraktion Grüne wurde beantragt, den Gemeinderat über die Kosten und Finanzierung der Landesgartenschau 2019 in Urbach in einer öffentlichen Gemeinderatssitzung zu informieren.

Dabei sollten die einzelnen Projekte sowie die Durchführungskosten in den jeweiligen Jahren sowie die geschätzten Folgekosten bis 2025 dargestellt werden. Außerdem sollten Bezüge zum Haushaltsplan 2017 sowie zur Mittelfristigen Finanzplanung 2016-2020 hergestellt werden. Damit soll Transparenz in Bezug auf weitere Beschlüsse und aus Gründen der Akzeptanz der Gartenschau in der Bevölkerung gewonnen werden.

In der angefügten Anlage 1 sind auf der ersten Seite die Einnahmen und Ausgaben für Projekte sowie Sachkosten aufgeführt. Soweit dies möglich war wurden die entsprechenden Haushaltsstellen benannt. Bei neueren Projekten war dies noch nicht möglich, wie z.B. dem Budget für Bürgerprojekte. Letzteres ist bisher vom Gemeinderat auch noch nicht beschlossen.

Die bisher angefallenen Personalkosten können nicht ermittelt werden, da Zeitaufschriebe über die geleisteten Stunden nicht geführt wurden. Auch zu künftig anfallenden Personalkosten kann momentan noch keine Aussage getroffen werden.

Bezüglich der von der Fraktion Grüne geforderten Nennung der geschätzten Folgekosten bis 2025 wurden bisher nur für das Haus des Waldes die entsprechenden Ausgaben geschätzt. Hier darf auf die Vorlage Nr. 55/2017 zur Sitzung des Gemeinderats am 16.05.2017 verwiesen werden. Diese lagen bei rund 45.000 Euro jährlich. Die Folgekosten für die weiteren Projekte sind im Moment seriös nicht zu ermitteln.

Auf Seite 2 der Anlage 1 wurden Projekte mit Bezug zur Gartenschau aufgeführt, die mittelbar mit der Remstal Gartenschau 2019 im Zusammenhang stehen. Dies ist zum einen die Ergänzung der bestehenden Radwege zwischen der geplanten Verlängerung der Steinbeisstraße im Bereich Jugendhaus zum Neumühleweg. Zum anderen handelt es sich um die parkähnliche Gestaltung der sog. „Grünen Lunge“ in der Ur-

bacher Mitte II mit Geh- und Radweg inklusive der sog. „Stuttgarter Holzbrücke“ sowie Schaffung von Aufenthaltsbereichen und Spielmöglichkeiten für Kinder und Erwachsene. Die Kosten dafür können nicht in die Erschließungskosten für die Bauplätze des neuen Wohngebiets eingerechnet werden, da diese Grünanlage eine übergeordnetlich dienende Funktion hat.

Die sind nach Auffassung der Verwaltung Maßnahmen, die auch der Gartenschau dienen bzw. so ausgeführt werden, dass sie auch einen Mehrwert für die Gartenschau beinhalten, da sie von Wanderern und Radfahrern genutzt werden sollen, die vom Remstalradweg bzw. vom Bahnhof kommend, sich an den neuen Wegen und Freizeitanlagen erfreuen können.

Die Haushaltsplanung bzw. die Mittelfristige Finanzplanung wird ständig fortgeschrieben, zuletzt für den Haushaltsplan 2017 für die Jahre 2016-2020. Sobald neue Zahlen, Zuschussbescheide etc. vorliegen, werden die entsprechenden Beträge angepasst. Auch die Folgekosten, insbesondere die Personalkosten für die Planung von Veranstaltungen und deren Durchführung (die Verwaltung geht von einer zusätzlich noch zu schaffenden Stelle für 2018 und 2019 aus) müssen im Rahmen der Haushaltsplanung 2018 ff. noch erhoben werden.

2. Beschlussvorschlag

Kenntnisnahme

Hetzinger
Bürgermeister

Anlage 1: Einnahmen und Ausgaben Remstal Gartenschau 2019 Stand 31.07.2017